

# FORSCHUNGS KOLLEG KRITISCHE THEORIE 2020

**20. BIS 22. FEBRUAR 2020**

**CARL VON OSSIETZKY  
UNIVERSITÄT OLDENBURG**

Haarentor-Campus, Gebäude A05,  
Räume 0-054, 0-055, 0-056

Das Forschungskolleg Kritische Theorie (FKT) ist ein interdisziplinäres, wissenschaftliches Netzwerk, in dem Studierende und Promovierende ihre Abschluss- und Forschungsarbeiten zu Themenfeldern aus der Kritischen Theorie präsentieren. Das FKT findet seit 2012 an wechselnden Forschungsstandorten statt. Bundesweit bringt es Wissenschaftler\*innen zusammen, die sich hier vernetzen und austauschen und so die Kritische Theorie als eine durch Hegel, Marx und Freud methodisch geprägte Analyse gesellschaftspolitischer Phänomene unserer Zeit weiterentwickeln. 2020 wird das FKT von der Adorno-Forschungsstelle an der Universität Oldenburg ausgerichtet.

Anmeldung: [christine.zunke@uol.de](mailto:christine.zunke@uol.de)

**Übernachtungsmöglichkeiten:**

[n8chthaus.de](http://n8chthaus.de)  
[haus-blauregen.de](http://haus-blauregen.de)  
[www.boardinghouse-ol.de](http://www.boardinghouse-ol.de)

Das FKT 2020 wird ausgerichtet  
von der Adorno-Forschungsstelle,  
Institut für Philosophie,  
CvO Universität Oldenburg

Weitere Infos und Programm  
[uol.de/adorno-forschungsstelle](http://uol.de/adorno-forschungsstelle)



**DONNERSTAG, 20.02.2020**

14:00-17:00

Workshop: Das Verhältnis von empirischer Forschung  
und Theoriebildung (Christine Zunke)

18:00-20:00

Abendvortrag: Martin Dornis

**FREITAG, 21.02.2020**

10:00-10:50

Helen Akin: Adorno: Von der Entfremdung in ihrer Form  
als Ent-Entfremdung

10:50-11:40

Leonie Wellmann: Spätbürgerliche Sinn- und  
Bedeutungskrisen: Die Dialektik des Sprachverfalls

12:00-12:30

Josepha Zastrow: Muße und Kulturindustrie

12:30-13:20

Simon Reiners: Verkörpertes Wissen.  
Materialistischer Feminismus und Kritische Theorie

14:30-15:00

Johannes Bruns: Wahrheit und Grenzen der Aufklärung –  
Zum Verhältnis von wissenschaftlicher Erkenntnis  
und Ideologiekritik

15:00-15:50

Nina Rabuza: Die (Un-)Möglichkeit zu Erinnern –  
theoriegeschichtliche Studien zu Erinnern und Gedenken  
am Modell der KZ-Gedenkstätte Dachau

16:00-16:30

Susan Winter: Entkunstung in der politisch-aktionistischen  
Kunst

16:30-17:20

Haneul Lee : Die Bildwelt in Walter Benjamins  
Kafka-Lektüre

17:20-18:10

Lars Tittmar: Bilderlosigkeit als Zuflucht aller Bilder?  
Zum Motiv des Bilderverbots in der Ästhetik und  
Geschichtsphilosophie Walter Benjamins

19:00-20:00

Plenum FKT

20:00

Abendessen

**SAMSTAG, 22.02.2020**

10:00-10:50

Michael Heidemann: „[...] damit der Mensch lernt,  
dass er nur ein Instrument ist und nicht selbst Schöpfer  
sein kann“ – Elemente der Gegenaufklärung in der  
Souveränitätslehre Joseph de Maistres

10:50-11:20

Anna-Sophie Schönfelder: Marx' journalistische Kritik  
der 1850er Jahre

11:20-12:10

Jan Rickermann: Zur Kritik des politischen  
Existentialismus durch und bei Herbert Marcuse

12:30-13:20

Gesa Foken: Zeichnen nach dem Algorithmus.  
Zur Delegation der Formentscheidung

13:20-13:50

Sebastian Tränkle: Ethische Kunstkritik und ästhetische  
Moralkritik. Philosophische Konstellationen von Kunst  
und Moral